



DIE POSAUNE

Bidens Spender finanzieren Anti-Israel-Proteste an Universitäten

- [06.05.2024](#)

Die Anti-Israel-Proteste, die an Universitäten im ganzen Land stattfinden, werden von denselben Stiftungen finanziert, die sich für Bidens Wiederwahl einsetzen, berichtete Politico am 5. Mai. Die Proteste werden von einigen der größten Spender Bidens unterstützt: Soros, Rockefeller und Pritzker.

Soros: Die Organisationen, die die Proteste an Universitäten wie der Columbia University unterstützen, sind Jewish Voice for Peace und IfNotNow. Beide Organisationen werden von der Tides Foundation, einer linksgerichteten Spendergruppe, finanziert.

Der größte Spender der Tides Foundation ist George Soros, der wichtigste finanzielle Unterstützer der Demokratischen Partei.

Rockefeller: Ein weiterer bedeutender Spender der Tides Foundation ist der Rockefeller Brothers Fund. Im Jahr 2022 gab Rockefeller der Tides Foundation 300 000 Dollar und in den letzten fünf Jahren hat er Jewish Voice for Peace direkt 500 000 Dollar gegeben.

Pritzker: Eine dritte Stiftung, die von Susan und Nick Pritzker finanziert wird, unterstützt nach Angaben von Politico ebenfalls die Anti-Israel-Demonstranten. Die Pritzkers haben mehr als 300 000 Dollar zu Joe Bidens Kampagne für 2020 beigetragen.

„**Völkermord Joe**“: Viele der Demonstranten auf den Universitätsgeländen skandieren „Völkermord Joe“ und fordern, dass Amerika jegliche Unterstützung für Israel zurückzieht. Diese Proteste sind nicht nur anti-israelisch, sie sind anti-amerikanisch. Dennoch werden sie von langjährigen Großspendern der Demokratischen Partei Amerikas finanziert.

Wie der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, erklärt hat, begann dieser Anti-Israel- und Anti-Amerika-Standard mit Barack Obama und zieht sich durch die Politik der Demokraten. Um das zu verstehen, fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar von Herrn Flurrys Buch [Amerika unter Beschuss](#) an.